Unterrichtscurriculum 1. Klasse Grundschule Gesellschaftliche Bildung

Die Lehrpersonen treffen hinsichtlich der aufgezählten Kompetenzen, Inhalte sowie Lern- und Arbeitstechniken selbstständig eine Auswahl der durchzuführenden Bereiche!

Kompetenzen	Inhalte	Lern- und Arbeitstechniken
Persönliches und Soziales: Begegnet den Menschen respektvoll Traut sich Neues zu Baut Beziehungen zu Kindern und Erwachsenen auf Holt sich bei Problemen Hilfe	Vom Ich zum Du: Banknachbar Höfliche Umgangsformen Formen von Gemeinschaft	Brief an Banknachbar Bitte, Danke Kooperationsspiele Gespräche mit Sprechstein Freundschaft pflegen
Kulturbewusstsein: Begegnet anderen Kulturen und Sprachen mit Interesse und Neugier Begreift Vielfalt und Anderssein als Reichtum	Bräuche im Jahreskreis Einige Merkmale verschiedener Kulturen der Kinder in der Klasse kennenlernen	Laternenfest, Nikolaus, Weihnachten, Ostern Fotos, Bilder, Gegenstände aus eigener Familie und Heimat mitbringen und vorstellen und von sich erzählen
Recht und Politik: Erkennt den Sinn und Zweck von Regeln in der Klasse und Schule Entwickelt ein Bewusstsein für Recht und Unrecht im eigenen Alltag Nimmt verschiedene Meinungen wahr	Gründe für Regeln in der Klasse Vereinbarungen gemeinsam treffen Konfliktlösestrategien der Altersgruppe entsprechend	Plakat: unsere Regeln unsere Klasse Gemeinschaftsspiele, Schülerpatenschaft mit Kindern aus höheren Klassen
Wirtschaft und Finanzen: Nimmt eigene Wünsche und Bedürfnisse bewusst wahr	Wünsche sammeln und darüber sprechen und nachdenken	Was macht mich glücklich- „Glückstagebuch“ zeichnen/ Stichworte schreiben

Erkennt die Bedeutung von Geld im Alltag	Taschengeld einteilen/ sparen	Projekt / Plakat zum Weltspartag Einkaufen spielen im Fachunterricht
Nachhaltigkeit: Einige Maßnahmen für respektvolles und verantwortungsbewusstes Verhalten gegenüber der Natur.	Wie kann ich selber die Umwelt unterstützen/ schützen? Was kann ich im Kleinen tun?	Mülltrennung in der Klasse Müll nicht achtlos wegwerfen Wasser und Strom sparen Mein Einsatz: Trinkflasche, Pausenbox. Keine Plastikeinbände.
Gesundheit: Pflegt den eigenen Körper Kennt einige gesunde Nahrungsmittel	Zahnhygiene Körperpflege Hygiene beim Backen Niesetikette Gesunde Ernährung	Besuch beim Zahnarzt mit der Klasse Gemeinsam backen und kochen in der Klasse Niesen, husten, richtig Hände waschen Gesunde Jause

Mobilität: Kann Gefahren als Fußgänger erkennen und einschätzen Hält sich als -Radfahrer oder Fußgänger an Verkehrsregeln Verhält sich in Öffentlichen Verkehrsmitteln respektvoll	Gefahren für Fußgänger und Radfahrer im Straßenverkehr Richtiges Überqueren der Straße Verkehrsgerechte Kleidung	Mein Schulweg Praktische Übungen für das richtige Überqueren der Straße Rolf Zuckowski –Song: Was zieh‘ ich an
Digitalisierung: Nutzt digitale Technologien als Werkzeug im Lernprozess Kann einen PC ein – und ausschalten. Nutzt Lernapps	Übungen in einem Lernprogramm am PC oder in der App am Handy bearbeiten	Lernprogramme Übungen am PC in verschiedenen Fachbereichen Anton App, BLIKK

Unterrichtscurriculum 2./ 3. Klasse Grundschule Gesellschaftliche Bildung

Die Lehrpersonen treffen hinsichtlich der aufgezählten Kompetenzen, Inhalte sowie Lern- und Arbeitstechniken selbstständig eine Auswahl der durchzuführenden Bereiche!

Kompetenzen	Inhalte	Lern- und Arbeitstechniken
Persönliches und Soziales: Begegnet den Menschen respektvoll Traut sich Neues zu und übernimmt Eigenverantwortung Kann in einfachen Worten über Konflikte sprechen Holt sich bei Problemen Hilfe	Vom Ich zum Du: Banknachbar Höfliche Umgangsformen Ich-Botschaften Lehrpersonen/ Klassenrat als Ansprechpartner	Brief an Banknachbar Bitte, Danke Übungen und Spiele zum Gebrauch von Ich-Botschaften Gespräche mit Sprechstein Übungen und Lernberatergespräch
Kulturbewusstsein: Begegnet anderen Kulturen und Sprachen mit Offenheit Begreift Vielfalt und Anderssein als Reichtum	Leben hier und anderswo Einige Merkmale verschiedener Kulturen der Kinder in der Klasse kennenlernen	Projekt: Meine Sprache-deine Sprache Fotos, Bilder, Gegenstände aus eigener Familie und Heimat mitbringen und vorstellen
Recht und Politik: Erkennt den Sinn und Zweck von Regeln für das menschliche Zusammenleben Entwickelt ein Bewusstsein für Recht und Unrecht Kennt einige Rechte und Pflichten von Kindern und nimmt diese wahr	Gründe für Regeln in der Klasse Konfliktlösestrategien der Altersgruppe entsprechend Vereinbarungen gemeinsam treffen	Plakat: unsere Regeln unsere Klasse Gemeinschaftsspiele, Lernpatenschaft mit Kindern aus höheren Klassen; Klassenregeln Plakat

Wirtschaft und Finanzen: Nimmt eigene Wünsche und Bedürfnisse bewusst wahr Erkennt die Bedeutung von Geld im Alltag Erkennt, dass bestimmte Wünsche durch Sparen später erfüllt werden können	Wünsche sammeln und darüber sprechen und nachdenken Taschengeld einteilen/ sparen	Was macht mich glücklich-Tagebuch Projekt/ Plakat zum Weltspartag
Nachhaltigkeit: Setzt einige Maßnahmen für Natur- und Umweltschutz. Respektvolles und verantwortungsbewusstes Verhalten gegenüber der Natur.	Wie kann ich selber die Umwelt unterstützen/ schützen? Was kann ich im Kleinen tun?	Mülltrennung in der Klasse Wasser und Strom sparen in der Klasse Mein Einsatz: Trinkflasche, Pausenbox. Keine Plastikeinbände.
Gesundheit: Pflegt den eigenen Körper	Zahnhygiene Körperpflege Hygiene beim Kochen Niesetikette	Besuch beim Zahnarzt mit der Klasse Duschen, Händewaschen Gemeinsam backen und kochen in der Klasse und dabei die Hygienemaßnahmen einhalten Niesen, husten, Hände waschen

Mobilität: Kann Gefahren als Fußgänger oder Radfahrer erkennen und einschätzen Hält sich als -Radfahrer oder Fußgänger an Verkehrsregeln Erhält sich anderen Verkehrsteilnehmern gegenüber rücksichtsvoll. Verhält sich in Verkehrsmitteln respektvoll	Gefahren für Fußgänger und Radfahrer im Straßenverkehr Richtiges Überqueren der Straße Verkehrsgerechte Kleidung	Schulwegbegehung Praktische Übungen für das richtige Überqueren der Straße
Digitalisierung: Nutzt digitale Technologien als Werkzeug für eigenständiges Lernen Findet im Internet und in multimedialen Programmen Informationen	Zu einem Thema im Internet und PC Informationen suchen und der Klasse vorstellen	Gruppenarbeit, Vortrag Übungen am PC in verschiedenen Fachbereichen Anton App, BLIKK

Unterrichtscurriculum 4./ 5. Klasse Grundschule Gesellschaftliche Bildung

Die Lehrpersonen treffen hinsichtlich der aufgezählten Kompetenzen, Inhalte sowie Lern- und Arbeitstechniken selbstständig eine Auswahl der durchzuführenden Bereiche!

Kompetenzen	Inhalte	Lern- und Arbeitstechniken
Persönliches und Soziales: Begegnet den Menschen respektvoll Traut sich Neues zu und übernimmt Eigenverantwortung Kann über Konflikte sprechen Holt sich bei Schwierigkeiten Hilfe Nimmt eigene Fähigkeiten, Stärken, Neigungen, Bedürfnisse und Gefühle wahr Kann über Gefühle sprechen Zeigt sich solidarisch und übernimmt Aufgaben für die Klassen- und Schulgemeinschaft.	Eigene Fähigkeiten, stäken, Neigungen, Bedürfnisse Gefühle wahrnehmen Über eigene Empfindungen und Gefühle sprechen Respekt anderen gegenüber Konflikte respektvoll lösen und bewältigen Beziehung zu Erwachsenen und Kindern aufbauen Dienste für die Klassen ausführen	Ich- Buch (was mag ich, was kann ich, was brauche ich) Warme Dusche (Komplimente schenken) Partnerübungen (Selbst- und Fremdeinschätzung) Klassendienste
Kulturbewusstsein: Begegnet anderen Kulturen und Sprachen mit Offenheit Begreift Vielfalt und Anderssein als Reichtum Nimmt Brauchtum und Kulturgüter im eigenen Umfeld wahr	Eigene und fremde Bräuche Kulturstätten Südtiroler Künstler und Kunstwerke Kultur und Sprache	Kulturstätten im eigenen Umfeld Burgen, Schlösser, Denkmäler, Kirchen, Synagoge besichtigen und kennenlernen Künstler aus Südtirol kennenlernen/ einladen Biografie, Steckbrief, Interview Ausstellungen besichtigen Wörter in anderen Sprachen übersetzen und vergleichen Meine Sprache-deine Sprache, Projekt über die Vielfalt

Recht und Politik: Erkennt den Sinn und Zweck von Regeln für das menschliche Zusammenleben Entwickelt Bewusstsein für Recht und Unrecht Kennt Pflichten von Kindern, nimmt diese wahr Erkennt Merkmale von Demokratie im eigenen Lebensumfeld und zeigt Demokratiebewusstsein	Aufgaben von Klassensprecher/ Bürgermeister/ Landeshauptmann Klassenregeln	Klassensprecherwahl Klassenkonferenz Rollenspiele: Pro und Contra
Kennt die Organe und Aufgaben der lokalen Verwaltung	Sinn und Zweck von Regeln erkennen	Kontakt mit Senioren/ voneinander lernen Teilnahme an karitativen Initiativen und Projekten/ Flohmarkt/ Bastelaktion für einen guten Zweck
Setzt sich mit verschiedenen Meinungen auseinander Kann die eigenen Meinung begründen und vertreten		
Kennt die Rechte von Kindern und fordert diese angemessen ein Lernt Rechte und Pflichten von Kindern kennen und nimmt diese wahr	Rechte und Pflichten von Kindern Bewusstsein für Recht und Unrecht	Klassenpatenschaft/ Patenschaft für Erstklässler Schülerparlament
Erkennt die Bedeutung öffentlicher Einrichtungen	Gemeinde/ öffentliche Einrichtung und deren Bedeutung	Die Gemeinde besichtigen und deren Aufgaben kennenlernen Besuch eines Altersheimes, Kontakt mit Senioren- voneinander lernen

Wirtschaft und Finanzen: Nimmt eigene Wünsche und Bedürfnisse bewusst wahr	Wünsche und Bedürfnisse sammeln und reflektieren	Teilnahme an karikativen Initiativen und Projekten/ Flohmarkt/ Bastelaktion für guten Zweck
-Erkennt die Bedeutung von Geld im Alltag Erkennt, dass bestimmte Wünsche durch Sparen später erfüllt werden können Entwickelt ein Verständnis für den Wert des Geldes	Bedeutung von Geld/ Verständnis für Wert des Geldes Einfache regionale Wirtschaftskreisläufe kennenlernen	Klassenkasse Taschengeldplaner/ Sparschwein Projekt zum Weltspartag
Weiß welche Strategien Werbung verwendet, um Konsumenten zu beeinflussen	Werbestrategien	Kritischer Konsum- selber ein Werbeplakat erstellen (Rollenspiel), Werbung in den Medien beobachten
Kann Beispiele von regionalen Wirtschaftskreisläufen aufzeigen	Lebensnahe einfache Wirtschaftskreisläufe betrachten	z.B. vom Bauer in den Supermarkt am Beispiel Milch

Nachhaltigkeit: Setzt einige Maßnahmen zum Schutz von Natur und Umwelt. Kennt einige Einflüsse auf die Umwelt, die vom Menschen verursacht werden Setzt sich mit Nachhaltigkeit auseinander und verhält sich im eigenen Alltag dementsprechend.	Einfache Kreisläufe und Zusammenhänge in der Natur Probleme durch Eingriffe des Menschen (Umweltverschmutzung, ...) Pflanzen und Tierarten sowie deren Lebensräume Umweltfreundliche Materialien Biologisch abbaubare Materialien Kritischer Konsum Klimaschutz und Klimawandel	Exkursionen, Lehrausgänge in die Natur, Beobachtungen in der Natur Einfache Experimente zur Stoffeigenschaft Recycling- Upcycling Gemeinsamer Einkauf nach ökologischen Kriterien
Gesundheit: Pflegt den eigenen Körper Kann einige Schutz- und Risikofaktoren für die eigenen Gesundheit einschätzen und geht achtsam mit sich um Erkennt den Einfluss von Ernährung und Bewegung auf die Gesundheit	Gesunder Schlaf Hygiene: Zahnhygiene, Körperpflege Bakterien und Viren Bedeutung von Essen und Trinken Lebensmittelpyramide	Phantasiereisen, Entspannungsübungen, Körperwahrnehmung und Achtsamkeitsübungen Glückstagebuch Sonnenschutz Projekte (Apfelprojekt, Milchprojekt,...) Gemeinsam kochen, backen, essen Brain Gym- Bewegungspausen

Übernimmt Verantwortung für die körperliche und seelische Gesundheit und weiß um die Bedeutung eines gesunden Lebensstils.	Schutz vor Gewalt Mobbingprävention Gesunder Lebensstil -Körperpflege	Über Konsumverhalten nachdenken Medienkompetenz/ Handynutzung
Kann gesundheitliche Gefahren einschätzen und verhält sich sowohl präventiv als auch in Notsituationen verantwortungsbewusst	Erste Hilfe Maßnahmen Verhalten bei Gefahr Mut zum Helfen	Erste Hilfe Grundübungen (Stabile Seitenlage) Notfallplan Verhalten bei Gefahren in der Freizeit/ Schule
Setzt sich mit altersgemäßen Fragen der Sexualität auseinander und kann mit entwicklungsbedingten Veränderungen umgehen	Sich mit altersgemäßen Fragen der Sexualität auseinandersetzen bzw. mit Veränderungen umgehen	Mädchenrunde/ Bubenrunde Körperliche Veränderungen in der Pubertät Mädchen und Jungen- Geschichten über Freundschaften und erste Liebe lesen und selbst schreiben
Mobilität: Kann Gefahren als Fußgänger oder Radfahrer erkennen und einschätzen Hält sich an Verkehrsregeln Verhält sich anderen Verkehrsteilnehmern gegenüber rücksichtsvoll. Verhält sich in Privatfahrzeuge und öffentlichen Verkehrsmitteln respektvoll Erkennt die Auswirkungen der Mobilität auf die Umwelt	Gefahren im Straßenverkehr Richtiges Verhalten im Straßenverkehr Privatfahrzeug vs. Öffentliche Verkehrsmittel- Vorteile –Nachteile Verkehr und Umwelt	Fahrradführerschein Straßenschilder Elterntaxis- Schulweg „Südtirol radelt“ - Initiative

Digitalisierung: Nutzt digitale Technologien als Werkzeug für eigenständiges Lernen Findet im Internet und in multimedialen Programmen Informationen Begegnet digitalen Technologien kritisch Kennt bei der Nutzung von digitalen Technologien die entsprechenden Regeln und hält sich daran Nimmt Auswirkungen und Gefahren der digitalen Technologien auf die eigene Person und das Sozialleben	Mein Steckbrief Wir entdecken unseren Heimatort Werbung Gestalten eines digitalen Bilderbuches Projekt zu Thema (Statistik, Diagramme, Excel verwenden und einsetzen) Facebook, Instagram und Co Respektvoller Umgang auch in den sozialen Netzwerken. Internetkonsum- Auswirkungen	Einzelarbeit und kooperative Lernformen Steckbriefe vergleichen und selber erstellen TV, Zeitung, Internet – Werbetexte in verschiedenen Medien vergleichen Diagramme, Umfrage (Mediennutzung/ Umgang mit Technologien), Befragung, Selbstreflexion, Tagebuch: Einfluss/ Internetkonsum